



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47



VS

TSG NEUSTRELITZ



26. Spieltag 26.04.2026





HAUPTSPONSOR

AUTO HAUS

KÖNIG

MOBILITÄT IM MITTELPUNKT

47ER VIP-POOL

<p>MORGEN WIRD BESSER® Hagenstraße 7A, 10365 Berlin  morgenwirdbesser_official </p>	<p>WGLi HIER WOHNEN WIR</p>
<p>Ristorante IL MONDO Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg</p>	
<p>HOWOGE</p>	<p>BOOK RAW</p>
<p>11TEAMSPORTS</p>	<p>PLICKERT DIE GLASPROFIS </p>
<p>Albers WETTBOERSE</p>	<p> Sana Klinikum Lichtenberg</p>
<p> DJJ BAUMANAGEMENT GMBH</p>	<p>SUCH MEISTEREI</p>
<p> ProCitare Physiotherapie Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de </p>	



Stephen Wiesberger

Pressesprecher

Grußwort zum Spiel gegen die TSG Neustrelitz

Zum heutigen Spitzenspiel gegen die TSG aus Neustrelitz begrüße ich sehr herzlich unsere Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern, unsere Sponsoren, Partner und Fans sowie das Schiedsrichtergespann unter der Leitung von Benjamin Seidel aus Langenbernsdorf in unserem Wohnzimmer der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"!

Noch stehen fünf Spieltage bis zum Ende der Saison an und auch in dieser Spielzeit kämpfen unsere 47er um die Meisterschaft in der NOFV-Oberliga Nord. In den letzten Wochen ist klar geworden, dass sich das Rennen zwischen unserem Team und Tasmania entscheiden wird. Noch liegt unsere Mannschaft einen Punkt hinter dem Spitzenreiter. Diesen Rückstand wird die Mannschaft von Rudy Raab und Nils Kohlschmidt natürlich versuchen aufzuholen, um den Hattrick zu verhindern, nämlich das dritte Mal in Folge mit einem Punkt Rückstand nur Zweiter zu werden!

Dabei kann unser heutiger Gegner eine wichtige Rolle spielen, denn die aktuell auf dem dritten Tabellenplatz liegende Neustrelitzer empfangen am kommenden Wochenende den Spitzenreiter im heimischen Parkstadion!

Natürlich wird es heute erst einmal darauf ankommen, dass unsere Jungs eine starke Leistung zeigen werden, um die drei Punkte hier in unserer Arena zu behalten. Das wird gegen die seit inzwischen zehn Ligaspielen ungeschlagenen Residenzstädter kein leichtes Unterfangen werden! Aber unsere Mannschaft hat neben der eigenen Leist-

ung noch ein weiteres Pfund mit dem sie wuchern kann; nämlich unsere Fans!

Diese haben die Mannschaft in dieser Saison in herausragender Art und Weise unterstützt und haben damit auch einen großen Anteil am Erfolg des Teams. Dies gilt nicht nur für die Spiele in unserem "Zoschke" sondern explizit auch für die Auswärtsspiele unserer 47er! Es ist schon mehr als außergewöhnlich, wenn in der fünften Liga mehr als 60 Fans an einem Mittwochabend die Reise nach Wismar auf sich nehmen, um unser Team auswärts zu unterstützen. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Aber jetzt freuen wir uns gemeinsam auf ein großartiges Spitzenspiel mit einem außergewöhnlichen und stimmungsvollen Rahmen sowie hoffentlich dem besseren Ende für unsere Farben!

Stephen Wiesberger
-Pressesprecher-

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
47er Rätsel	9
Unsere Gäste	10
47er-Spielberichte	11
Unser Team	12
Julias Kolummne	13
47er-Fans	17
Ansetzungen	20
Historie	21
Unser Verein	22
47er Ausmalbild - Rätsellösung	23

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; VisdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzte und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26 25. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	SV Tasmania	25	18	1	6	44	69:25	55
2.	Lichtenberg 47	25	17	3	5	32	68:36	54
3.	TSG Neustrelitz	25	14	4	7	24	54:30	46
4.	Union Klosterfelde	25	12	6	7	13	48:35	42
5.	Eintracht Mahlsdorf	25	12	6	7	9	46:37	42
6.	Hansa Rostock II	25	13	3	9	2	49:47	42
7.	SV Siedenbollentin	25	10	7	8	-2	45:47	37
8.	TuS Makkabi	25	12	1	12	-2	43:45	37
9.	Anker Wismar	25	10	4	11	1	45:44	34
10.	Sparta Lichtenberg	25	10	3	12	2	60:58	33
11.	Optik Rathenow	25	8	6	11	-8	34:42	30
12.	Berliner AK	25	9	2	14	-17	41:58	29
13.	Tennis Borussia	25	8	4	13	-13	38:51	28
14.	SG Dynamo Schwerin	25	6	9	10	-8	34:42	27
15.	S.D Croatia	25	5	4	16	-23	38:61	19
16.	Viktoria 89	25	3	3	19	-54	34:88	12

Legende:



Aufsteiger



Möglicher Absteiger



Sicherer Absteiger



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



- - -



BERLINER AK

Samstag, 09.05.2026, 13:00 Uhr - HOWOGE-Arene "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



**26. Spieltag**

NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Freitag, 24.04. - 19:30 Uhr
 Freitag, 24.04. - 19:30 Uhr
 Samstag, 25.04. - 14:00 Uhr
Sonntag, 26.04. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 26.04. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 26.04. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 26.04. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 26.04. - 14:30 Uhr

SV Tasmania
 Optik Rathenow
 Siedenbollentin
Lichtenberg 47
 Sparta Lichtenberg
 Eintracht Mahlsdorf
 Hansa Rostock II
 S.D. Croatia

Anker Wismar
 Dynamo SchwerinSV
 TuS Makkabi
TSG Neustrelitz
 Viktoria 89
 Tennis Borussia
 Berliner AK
 Union Klosterfelde

27. Spieltag

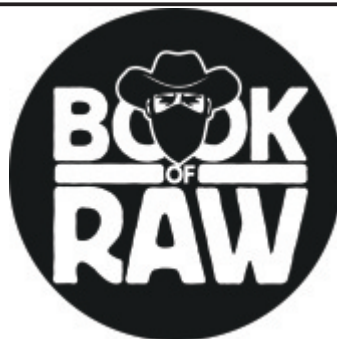
NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Freitag, 01.05. - 13:00 Uhr
 Freitag, 01.05. - 14:00 Uhr
 Freitag, 01.05. - 19:00 Uhr
 Samstag, 02.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 03.05. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 03.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 03.05. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 03.05. - 14:00 Uhr

Union Klosterfelde
 Dynamo Schwerin
 Tennis Borussia
 Viktoria 89
 TuS Makkabi
 Anker Wismar
 TSG Neustrelitz
 Berliner AK

Lichtenberg 47
 Hansa Rostock II
 Optik Rathenow
 SV Siedenbollentin
 Eintracht Mahlsdorf
 Sparta Lichtenberg
 SV Tasmania
 S.D. Croatia

**SUZUKI**www.sanierungskontrolle.de



www.sushikoo.de

sushi *Koo*

666 28 366

Josef-Ortopp-Straße 53
10365 Berlin



book-a-camper.de



BERLINER



SEBASTIAN REISS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Artikel des Monats

47 x Hülpmann Tasche

Diesen Monat haben wir einen tollen Neuzugang aus der 47 x Hülpmann Kollektion. Mit der großen Tragetasche aus Canvas machst du im Klez eine tolle Figur.



Im Online-Shop und im Zoschke erhältlich.

#WIRFÜR47



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg

Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

Welche Sehenswürdigkeiten aus Neustrelitz sind hier abgebildet?



Bild 1

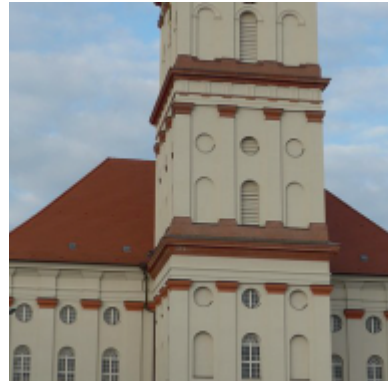


Bild 2



Bild 3



Bild 4

Lösung auf Seite 23



Nachdem unsere Mannschaft am letzten Wochenende einen Heimdreier gegen SD Croatia einfahren konnte; steht jetzt ein weiteres Heimspiel an. Allerdings ist der Gegner ein anderes Kaliber, denn die TSG Neustrelitz liegt nur einen Platz und acht Punkte hinter unserem Team. Schon im Hinspiel zeigte sich trotz des klaren 3:0-Erfolges unser Elf, dass es einer sehr guten Leistung unserer 47er bedarf, um gegen diesen Gegner erfolgreich zu sein!

Gegnercheck TSG Neustrelitz

Mannschaft: Trainiert wird die Mannschaft von Thomas Franke, der bereits seit vier Jahren für die sportliche Entwicklung der Residenzstädter verantwortlich ist. In dieser Zeit sind die Neustrelitzer zu einem festen Bestandteil des oberen Drittels der Tabelle geworden.

Auch blieb der Kader zu dieser Saison mit 13 Zu- und 12 Abgängen relativ konstant. Vor allem junge Spieler stießen zum Team, so dass das Team zukunftssicher aufgestellt ist. Mannschaft relativ

Form: Unsere Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern blicken auf eine Serie von 10 Ligaspielen ohne Niederlage zurück. Lediglich im ersten Pflichtspiel des Jahres musste sich die Franke-Elf bei Eintracht Mahlsdorf mit 1:2 geschlagen geben. Die zweite Niederlage im Kalenderjahr setzte es im Pokal, das Team musste sich nach Verlängerung dem Regionalligisten Greifswalder FC mit 1:3 geschlagen geben.

Bilanz: In der jüngeren Vergangenheit trafen die beiden Teams 14-Mal aufeinander; dabei führen unsere 47er knapp mit 6:5 Siegen!

3:1 Arbeitssieg gegen Croatia – Gruber trifft doppelt

Lichtenberg 47 hat sein Heimspiel gegen Croatia verdient mit 3:1 (1:0) gewonnen. Dennoch wartete auf uns ein schweres Stück Arbeit. Der Gegner präsentierte sich keineswegs wie ein Abstiegskandidat, sondern trat mutig auf und verlangte uns über weite Strecken viel ab.

47er kontrollieren von Beginn an



Von Beginn an kontrollierten wir die Partie. Die hochstehende Kette von Croatia wurde mehrfach überspielt, sodass wir früh zu guten Abschlussmöglichkeiten kamen, jedoch auch etliche Male ins Abseits liefen. Die Chancen, z.B. von Luis Millgramm und Nick Graupner blieben jedoch zunächst ungenutzt. Croatia spielte mutig nach vorne und erspielte sich ebenfalls Gelegenheiten. Kurz vor der Pause konnten wir unsere Überlegenheit schließlich in Zählbares ummünzen: In der 42. Minute traf Kapitän Bobby Reiniger per Kopf, nachdem John Gruber eine

butterweiche Flanke in den Strafraum geschlagen hatte.

Croatia kommt nach dem Wechsel besser ins Spiel

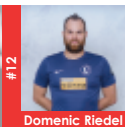
Direkt nach dem Seitenwechsel trat Croatia aktiver auf und kam besser in die Zweikämpfe. In der 49. Minute mussten wir nach einer Standardsituation den Ausgleich hinnehmen, als der ehemalige Lichtenberger Momo Akova per Kopf zum 1:1 traf. Wir zeigten uns davon nur kurz beeindruckt, erhöhten anschließend aber wieder die Zielstrebigkeit im Offensivspiel. Nach einer Ecke von Nick Graupner stand Torjäger John Gruber goldrichtig und brachte uns erneut in Führung. Nur zwei Minuten später war es erneut John, der nach dem technisch starken Chipball von Markus Goerlitz den Ball geschickt am ansonsten starken Torhüter Kühn vorbeispitzelte.



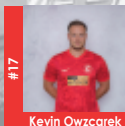
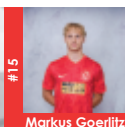
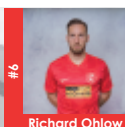
In der Folge hatte Bobby Reiniger die endgültige Entscheidung auf dem Fuß, scheiterte jedoch am glänzend parierenden Kühn. Zum Schluss kam zwar nochmal etwas Hektik auf, doch die Offensivbemühungen Croatias waren nicht mehr zwingend, sodass wir die Partie über die Zeit bringen und am Ende einen wichtigen 3:1 Heimerfolg verbuchen konnten.



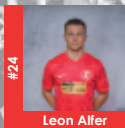
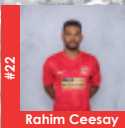
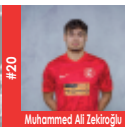
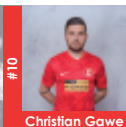
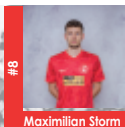
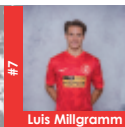
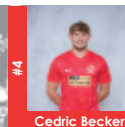
TOR



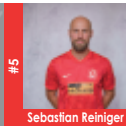
ABWEHR



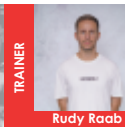
MITTELFELD



STURM



FUNKTIONSTEAM



Liebe 47er,

was soll nach dem Frühling, unseren Ausflügen in den Norden und der philosophischen Frage nach dem Stellenwert von Frauen im Fußball noch kommen?



Richtig, eine Kolumne in der wir uns selbst loben. Klingt erstmal wenig einfallreich, es soll auch nicht nur um uns gehen, sondern um alle ehrenamtlich Engagierten, die Vereine wie Lichtenberg 47 unterstützen und diese somit jeden Tag ein Stückchen weiterbringen. Sicherlich, es gibt den internationalen Tag des Ehrenamts am 05. Dezember. Dieser Tag würdigt die Arbeit von Millionen Ehrenamtlichen weltweit.

Überall wird für ehrenamtliche Helfer geworben, oft werden Menschen gesucht, die unterstützen können und wollen. Und viel zu oft bleiben diese Stellen unbesetzt. Sie bleiben aber nicht unbesetzt, weil niemand Lust hat sich zu engagieren, sie bleiben unbesetzt, weil potentielle Kandidaten damit nichts Persönliches verbinden, weil das Ehrenamt kein Gesicht hat. Und hier schließt sich der Kreis zu Lichtenberg 47. Wir wollen die in unserem Verein loben, die dem Engagement ein Gesicht geben.

Mit einem Glas sitze ich hier, schreibe diese Zeilen und heben eben dieses Glas. Auf die Anni's und Benni's dieser Welt, die lange vor jedem Spiel im Stadion sind, Zäune schleppen, Pavillons auf- und abbauen und vieles mehr. Auf die Jette's und Helmut's dieser Welt, die mit ihrem Einsatz Ränge mit Zuschauern füllen und Öffentlichkeitsarbeit auf ein ganz neues Level heben. Auf die beiden Helferinnen der Herz-Apotheke, die vergangenen Sonntag den DKMS-Stand betreut haben. Auf die Rafael's dieser Welt, die Zahlen im Blick haben und das Geld zusammenhalten. Auf alle Jungs und Mädels, die bei jedem Spiel an der Kasse sitzen, den Einlass koordinieren und überall für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Auf alle, die bei Wind und Wetter auf den Trainingsplätzen stehen und ihr Fachwissen an Kinder weitergeben, Auf alle, die sich in einem Verein einbringen und engagieren. Und, ganz selbstbewusst, ein bisschen auch auf mich. Torsten Sträter sagte einmal: Es ist nur Sprache, aber Sprache kann so viel.“ Er hat Recht, all meine Texte sind nur Sprache. Aber wenn dieser Text dazu beiträgt, dass wir alle einen Moment innehalten und uns bewusstmachen wie wertvoll jedes einzelne Engagement ist, habe ich mir mein Glas und den kleinen Toast auf mich, redlich verdient!

Nach so vielen Emotionen und schönen Worten werde ich wohl in der nächsten Kolumne ein Thema wählen müssen, das mal wieder den erhobenen moralischen Zeigefinger erlaubt. Bis dahin freuen wir uns aber erstmal auf das nächste Heimspiel gegen Neustrelitz. Wir feiern unsere Jungs, hoffentlich 3 Punkte und alle Ehrenamtlichen in unserem Verein und darüber hinaus – 45, 46, 47....



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de





**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**



Albers
WETTBOERSE



**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘

SCHALTWERK

Alles Gute zum 79. Geburtstag



Die Ansetzungsfee für die Spieltage der Oberliga meint es auch in diesem Jahr wieder gut mit uns. Bereits zum zweiten Mal in Folge hat sie ein Spiel von 47 auf unseren Vereinsgeburtstag ins Zoschke gelegt. So können wir gemeinsam feiern, dass vor exakt 79 Jahren, am 26. April 1947, Lichtenberg 47 gegründet wurde – damals noch als „Sport Club“ (S.C.). Angesichts dieses freudigen Anlasses dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass der Weg bis dahin alles andere als einfach war. Denn nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren in Berlin alle existierenden Formen der Körpererziehung verboten. Das betraf auch alle bis dahin existierenden Vereine. Doch die Sportbegeisterung lebte selbst in der vom Krieg schwer gezeichneten Stadt weiter. So kamen bereits am 20. Mai 1945 rund 10.000 Zuschauer für ein erstes Fußballspiel im Stadion Lichtenberg zusammen. Dabei spielten Soldaten der Roten Armee vermutlich gegen eine Mannschaft aus den gerade befreiten Zwangsarbeiterlagern in den umliegenden Industrievierteln. An die Stelle der verbotenen Sportvereine traten ab Mitte Mai 1945 die sogenannten kommunalen Sportgruppen. Bei den jeweiligen Bezirksämtern konnten sich die Sportwilligen registrieren. Anschließend wurden sie nach ihrem Wohnort in Gruppen eingeteilt, denen wiederum Sportstätten zur Verfügung gestellt wurden. Nicht selten waren diese noch vom Krieg in Mitleidenschaft gezogen und mussten in mühevoller Arbeit bereinigt werden. Im Kiez von Lichtenberg 47 entstand dabei die „SG Lichtenberg Nord“. Ehemalige Mitglieder von Sparta traten dagegen in der „SG Lichtenberg Süd“ an, gegen die auch schon erste Derbys stattfanden.

Erst nach knapp zwei Jahren gab es im Frühjahr 1947 Bestrebungen in Berlin wieder die Gründung nicht-politischer Vereinigungen, wie Sportvereine, zuzulassen. Der entsprechende Befehl 66 der Alliierten Kommandantur vom 22. März war ein wichtiges Zeichen der Normalisierung. Allerdings waren die bürokratische Hürden für Neugründungen ziemlich hoch. So mussten die umfangreichen Zulassungsanträge ausgefüllt und in die jeweiligen Sprachen der alliierten Kontrollmächte übersetzt werden. Zudem waren die neuen Vereine verpflichtet nachzuweisen, dass sie keine ehemaligen Mitglieder der NSDAP in Führungspositionen einsetzen werden. So sollte das neu entstehende Vereinswesen ein wichtiges Standbein der Demokratisierung werden. Der politische Fokus lag dabei anfangs auf der Überführung der Sportgruppen in Großvereine mit mehreren Sparten. Wahrscheinlich kamen die Beteiligten der „SG Lichtenberg Nord“ deswegen schon am 26. April zusammen, um die Gründung eines neuen Vereines zu beschließen. Als der neue „Sport Club Lichtenberg 47“ dann nach einigen Monaten zugelassen wurde, war er einer der ersten Sportvereine in der Stadt, dem sich Menschen aus ganz Berlin anschließen konnten.

Seit den Anfangstagen ist viel passiert. Auch in diesem Jahr haben wir erneut die Möglichkeit zusammen Geschichte zu schreiben und vielleicht den Aufstieg in die Regionalliga zu schaffen. Doch unabhängig davon, können wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Im Jahr 2027 erwartet uns der 80. Jahrestag der Vereinsgründung. Außerdem werden wir den 75. Geburtstag vom Hans-Zoschke-Stadion feiern können. Egal, was mit 47 passiert, wir werden immer zu unserem Verein aus dem Kiez stehen. (Und noch ein Hinweis in eigener Sache: Zum Vereinsgeburtstag haben wir ein paar Sticker-Klassiker nachdrucken lassen. Sprecht uns einfach an, wenn ihr Interesse habt.)

Ristorante IL MONDO
Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

AUTOSERVICE MATTHA

Karsten Mattha
KFZ-Meister

Friedensstraße 60 Tel. (030) 4 29 98 72
10249 Berlin Fax (030) 4 26 02 02
autoservice-mattha@web.de



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing



REWE
Dein Markt

Die Sportlichen 8

REWE Frank Glawe, REWE Melanie Tolk,
REWE Marcel Tuffin, REWE Stephan Holzer,
REWE Manuela Hammel, REWE Tim Kulicke,
REWE Tim Hübscher, REWE Ivonne Schönbein.

TOOOR!



**力 | STRENGTH
SHOP**



LICHTENBERG APOTHEKE
365 TAGE FÜR EUCH DA
DIREKT IM BAHNHOF LICHTENBERG



Liebe 47er-Fans,

wir wünschen euch und der Mannschaft
eine erfolgreiche Saison 25/26!

Wir sind 365 Tage im Jahr für euch da –
direkt im Bahnhof Lichtenberg.

Kommt vorbei, wir beraten euch gerne
rund um eure Gesundheit.

Herzliche Grüße,
euer Team der
Lichtenberg Apotheke





Oberligateam

Sa 17.01.26	11:00 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	5:1
Sa 24.01.26	13:00 Uhr	Dynamo Dresden II	Lichtenberg 47	1:1
Fr 13.02.26	19:45 Uhr	Polar Pinguin	Lichtenberg 47	2:8
Sa 21.02.26	13:30 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	4:0
So 01.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	SV Tasmania	1:2
Mi 04.03.26	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 89	7:0
So 08.03.26	14:00 Uhr	Sparta Lichtenberg	Lichtenberg 47	3:3
Sa 14.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	SV Siedenbollentin	3:1
So 22.03.26	13:00 Uhr	Eintracht Mahlsdorf	Lichtenberg 47	0:4
Sa 28.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Dynamo Schwerin	0:0
Fr 03.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Optik Rathenow	2:1
Mi 08.04.26	19:00 Uhr	Anker Wismar	Lichtenberg 47	1:3
So 12.04.26	14:00 Uhr	Hansa Rostock II	Lichtenberg 47	1:0
So 19.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	SD Croatia	3:1
So 26.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	TSG Neustrelitz	(ME)
Fr 01.05.26	13:00 Uhr	Union Klosterfelde	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 09.05.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner AK	(ME)
Sa, 16.05.26	14:00 Uhr	Dynamo Schwerin	Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 30.05.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So 03.05.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47 II	Stern 1900 II	(ME)
So 10.05.26	10:45 Uhr	1. FC Schöneberg	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

Sa 02.05.26	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	CFC Berlin	(ME)
Sa 09.05.26	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	Berlin Hilalspor	(ME)

U17-B-Jugend

So 03.05.26	11:30 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner Amateure	(ME)
So 10.05.26	12:00 Uhr	VSG Altglienicke	Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

So 03.05.26	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	FFC Berlin 2004	(ME)
So 10.05.26	10:30 Uhr	Türkiyemspor	Lichtenberg 47	(ME)

Der Favorit bewältigte seine Aufgabe gut - Lichtenberg 47-SG Adlershof 5:0 (2:0) - Büge zeitig verletzt

Lichtenberg: Gehrke; Sperner, Stange, Schreiber; Obersteller, Kößling; Rudolph, Gibalowski, Deglow, Reinecke, Kreuzmann

Trainer: Penkuhn

Adlershof: Zoska; Bertram, Krüger, Muschert; Kiepsch, Bökert; Büge, Hannemann, Hübscher, Sturmhoevel, Wilhelmy

Trainer: Schulze

Schiedsrichter: Wesp (SG Nordring)

Zuschauer: 2200

Torfolge: 1:0 Rudolph (2.), 2:0 Rudolph (12.), 3:0 Gibalowski (64.), 4:0 Reinecke (76.), 5:0 Deglow (78.)

Recht eindeutig unterstrich der Hausherr in diesem wichtigsten Lokal-Derby, wer in Berlin neben Tabellenführer Motor Köpenick die Anwartschaft auf die beiden ersten Plätze in der Staffel 2 der II. DDR-Liga besitzt. Allerdings waren die Gäste gerade für diese entscheidende Partie von vornherein stark gehandicapt, fehlten doch mit den verletzten Sobanski, Laube und Thymian sowie dem erkrankten Neugebauer mehrere spielgestaltende Adlershofer Leute. Hinzu kam, daß auch Sturmhoevel nicht im Vollbesitz seiner Kräfte war und Rechtsaußen Büge bereits nach sieben Spielminuten mit einer Kopfprellung ausschied.

Unter diesen Umständen hatte der ohnehin schon als Favorit gestartete Hausherr natürlich eine leichte Aufgabe zu lösen, zumal er bereits nach zwölf Minuten durch zwei Tore des tatfreudigen Rudolph klar vorn lag. Doch wer erwartet hatte, daß es in dieser Folge munter weitergehen würde; sah sich getäuscht. Es spricht unbedingt für die prächtige Kampfmentalität der Adlershofer; daß sie diesen Schock schneller als gedacht überwand, obwohl allerdings in jeder Phase der ersten 45 Minuten deutlich zu erkennen war, daß die Platzherren das Heft fest in der Hand hatten und auf dem „Eisparkett“, das hohe Anforderungen an alle Aktiven stellte, streckenweise mit erstaunlich zügigen Direktkombinationen über vier, fünf Stationen aufwartete.

Die Gastgeber verstanden es nur nicht, den nahezu ununterbrochenen Angriff auf das von Zoska blendend gehütete Gästetor auch zählbare Erfolge hinzuzufügen, weil Kößling neben dem besten Lichtenberger, Obersteller, diesmal stark abfiel und auch nicht annähernd die gute Leistung seines rechten Nebenmannes erreichte. Je mehr das Treffen seinen Fortgang nahm, desto öfter hatten die Lichtenberger berechtigten Grund zur Kritik. Alte, schon längst überwunden geglaubte Fehler, schlichen sich erneut ein.

Nach Wiederbeginn hatten die Adlershofer sogar eine leichte Drangperiode, die auch beinahe mit dem Anschlußtreffer abgeschlossen worden wäre, doch Hübschers Kopfball traf nur die Latte. Postwendend erhöhte Gibalowski nach einem Muschert-Fehler auf 3:0 und damit war natürlich das Rennen gelaufen. Jegliche Chancen auf eine mögliche Wendung waren nunmehr auf ein Minimum gesunken. In kurzen Abständen wurde die Lichtenberger Führung weiter ausgebaut, ohne daß sie einen Gegentreffer hinnehmen mußten. Ein Ehrentor hatten sich die tapferen Gäste aber dennoch verdient, schon allein auf Grund der vielen Torchancen, bei denen Hübscher aber jedesmal etwas Glück fehlte.

HORST HARTMANN



Postanschrift: Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet: <https://www.lichtenberg47.de>
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: +49 172 313 73 06
Telefon: +49 30 558 91 51 (Verein), +49 30 557 82 99 (Fußball Allgemein), +49 30 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident	Michael Grunst
Vizepräsidentin	Jana Bleyel
Vizepräsident	Ralf Freitag
Geschäftsführer	Frank Hammel
Schatzmeister	Raphael Maucher
Jugendwartin	Sylvia Stark
Schifführerin	Rebecca Frank
Geschäftsstellenleiter	Friedel Richter
Beisitzer	Robert Wiese, Helmut Barta

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter	Henry Berthy
Stv. Abteilungsleiter	Nico Dörr, Harald Schumann
Seniorenbereich	Marco Jacobi
Jugendleiter	Udo Reichmann
Kassenwart	Carlo Britting
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer
Beisitzer	Maik Pollak, Nico Legde

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren
 Spielbetrieb Jugend
 Mitgliederverwaltung & Meldewesen
 Seniorenbereich
 Beitrags- u. Mahnwesen
 Sicherheitsbeauftragter
 Fanbeauftragter
 Büro
 Pressesprecher
 Sportlicher Leiter I. Herren
 Sponsoring
 Social Media

Stefan Hovenbitzer	+49 176 630 280 55
Martina Höselbarth	+49 177 245 87 85
Sven Johann Tetzlaff, Ramona Niesel	+49 171 473 11 27
Marco Jacobi	
Nico Dörr	+49 172 394 43 90
Ulrich Päckert	
Helmut Barta	+49 160 156 96 65
Ramona Niesel, Sandy Rothe	+49 30 557 82 99
Stephen Wiesberger	+49 1575 036 37 79
David Hollwitz	
Mike Dörnbrack	
Helmut Barta	

über Verein

MANNSCHAFTEN

I. Herren	Rudy Raab, Nils Kohlschmidt
II. Herren	A. Breuer, M. Lehmann, L. Stein
III. Herren	Marco Witt
Alltliga-Ü40	C. Britting, U. Reichmann
Alltliga-Ü50	T. Grether, M. Jacobi
Alltliga-Ü60	Detlef Schneider
Alltliga-Ü70	Werner Maier
U19-A-Junioren	Patrick Ruhland
U17-B-Junioren	Nico Legde
U15-C1-Junioren	Marius lurea
U15-C2-Junioren	Sebastian Büttner
U13-D1-Junioren	Günther Gronwald
U13-D2-Junioren	Sven Städtler, Christian Schulz

U11-E-Junioren
 U9-F-Junioren
 U7-G1-Junioren

Patrick Lehmann
 Robert Gärtner, Justin Stein
 Rene Anding, Ezatullah
 Yoja, Siegfried van der Leck

1. Frauen
 2. Frauen
 3. Frauen
 U15/U14-C-Juniorinnen
 U13/U12-D-Juniorinnen
 U11/U10-E-Juniorinnen
 U10-E-Juniorinnen
 U9/U8-F-Juniorinnen
 Torwarttrainer ab U11

Martin Biermann/S. Roschig
 Jonas Brülke
 Sven Johann Tetzlaff
 J. Jeyabalan/S. J. Tetzlaff
 Lea Stiller/Felicia Duckstein
 Mirko Pauls / Najah Hraiech
 Najah Hraiech
 E. Gronau/J. Schimkat
 Ricci Kaduk

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (+49 30 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (+49 30 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg - z.Zt. gesperrt
- 3. Sportplatz Hohenschönhauser Straße (Frauen/Mädchen)**
Hohenschönhauser Str. 76, 10369 Berlin-Lichtenberg
- 4. BVB-Stadion (0151/16253568)**
Siegfriedstr. 71, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 5. Sportplatz AdK**
Allee der Kosmonauten 22, 10315 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff
Boxen	Frank Härtel
Fitness & Aerobic	Veronika Goerlitz
Gymnastik	Marina Bahrke
Kegel	Ingo Müller
Sportakrobatik	Nicole Gueridon
Tischtennis	Hendrik Loose Bossenz
Line Dance	Inga Sobanski
Turnen	n.n.
Fussball Frauen & Mädchen	Celine Hellriegel, Rebecca Frank

FOLLOW US





Rätsellösung von Seite 9: Bild 1 Tiergarten, Bild 2 Stadtkirche,
Bild 3 Schlossgarten, Bild 4 Kulturquartier

Als Hausmeister:in im Kiez
die Lebensqualität verbessern

Im IT-Team die
Digitalisierung vorantreiben

Als Techniker:in unsere
Objekte in Schuss halten

Im Kundenzentrum
Mieter:innen beraten

Soziale Projekte in unseren
Quartieren fördern

Als Architekt:in das
Stadtbild gestalten

Mehr als gewohnt.

HOWOGE

#DuWirHier
Für Jobs, die den
Unterschied machen.

Jetzt die HOWOGE als Arbeitgeberin entdecken: duwirhier.de

